

Gewalt in der Sprache und durch die Sprache zeigt sich vielfältig und oft gegen Frauen gerichtet. Die Grenzen verschieben sich, die Schwellen sinken. Gerade in den „sozialen“ Medien geht es oft alles andere als gewaltfrei zu.

Coachin und Beraterin Cornelia von Hardenberg bringt praktische Beispiele gewalt(freier) Kommunikation aus der Alltagssprache, der Arbeitswelt und des Familienlebens, die zum Nachdenken anregen, aber auch Mut machen.

Dass Schimpfwörter und die Fäkalsprache Teil der Gewalt in der Kommunikation sind, ist offensichtlich. Doch welche Arten von Gewalt in der Sprache gibt es noch? Wie erkenne und entlarve ich sie? Mit welchen verbalen Signalen machen Frauen sich (unbewusst) klein? Und wie geht „verbale Selbstverteidigung“ durch bewussten Spracheinsatz? Das alles will Cornelia von Hardenberg mit ihrem Format des Mitmach-Vortrags vermitteln, so dass bei diesem schweren Thema „Gewalt in der Sprache“ der Humor nicht zu kurz kommt.

Auch die Frauenkommission und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach setzen jedes Jahr ein Zeichen: Am Rathaus sowie an weiteren Gebäuden in der Stadt werden Fahnen und Banner mit dieser wichtigen Botschaft zu sehen sein.

Veranstalterinnen:
Frauenkommission und Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Schwabach, Königsplatz 1, 91126 Schwabach,
Telefon 09122 860-279, gleichstellungsstelle@schwabach.de,
www.schwabach.de

Gewalt(freie) Kommunikation

Infoabend
zum Internationalen Tag
gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen



**Montag, 25. November 2019,
19.30 Uhr
Galerie Gaswerk
Nördliche Ringstraße 9**

Eintritt frei!